



Zielkatalog Stadtmarketingkonzept Bad Wurzach

Stand: 20.01.2014 nach Beschlussfassung durch Gemeinderat

Vorbemerkung

Der Handels- und Gewerbeverein Bad Wurzach und die Stadt Bad Wurzach haben sich für die Durchführung eines Stadtmarketingprozesses entschieden. Ziel ist es hierbei, die Stadt als Lebens-, Wirtschafts- und Tourismusort wettbewerbsfähig zu gestalten und sich den Herausforderungen künftiger Trends und Entwicklungen aktiv zu stellen. Nach Abschluss der Analysephase, die u.a. aus einem Expertentag mit lokalen Akteuren, zwei Treffen der Lenkungsgruppe, einer öffentlichen Stadtwerkstatt sowie der Auswertung statistischer Grundlagendaten bestand, ist nun ein Zielkatalog für das Stadtmarketingkonzept formuliert worden. Auf Basis dessen sollen in der anschließenden Phase konkrete Maßnahmen und Projektideen zur Zielerreichung entwickelt werden.

Aus der Analysephase ergeben sich für die weitere Arbeit die folgenden vier Handlungsfelder:

- Organisation/ Marketing/ Kommunikation
- Angebot
- Stadtbild/ Atmosphäre
- Identität/ Image/ Ortsteile

Der nachfolgende Zielkatalog enthält die Kernbotschaften für ein nachhaltiges und ganzheitliches Stadtmarketing. **Die Reihenfolge der Bereiche und Ziele stellt keine Wertung ihrer Bedeutung dar.**

Zielformulierung

Bad Wurzach – Hier bin ich daheim

„Hier bin ich daheim“ – unter dieses Motto wollen wir den weiteren Stadtmarketingprozess und die künftige Stadtentwicklung stellen. „Hier bin ich daheim“ verdeutlicht für uns das Lebensgefühl, das viele unserer Bewohner mit unserer Stadt verbinden. Dieses „Daheim-Gefühl“ wollen wir für alle Lebensbereiche stärken und in den Mittelpunkt rücken.

Ein weiteres Querschnittsthema ist für uns die Nachhaltigkeit. Alle nachfolgenden Ziele sind an dem Aspekt der nachhaltigen Ausrichtung orientiert und stellen somit ein tragfähiges Zukunftsmodell für unsere Stadt dar. Nachhaltigkeit verstehen wir z.B. in den Bereichen Natur, Flächeninanspruchnahme, Energienutzung, Finanzen und Generationengerechtigkeit.

1. Organisation/ Marketing/ Kommunikation

1.1 Ein ganzheitliches Stadtmarketing beruht auf Zusammenarbeit

Ein gemeinschaftlich getragenes Stadtmarketing ist uns sehr wichtig. Wir verstehen Stadtmarketing als das strategische Dach für die Säulen Standortmarketing, Tourismusmarketing, Citymarketing und Verwaltungsmarketing. In diesen Feldern wollen wir uns nach außen als Einheit darstellen und nach innen eng miteinander zusammenarbeiten. Gute Organisationsstrukturen sind uns sehr wichtig und sollen gefördert, ggf. optimiert werden.

1.2 Eine optimierte Zusammenarbeit bedarf einer Koordination

Wir wollen das Ziel einer verbesserten Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure und Stellen im Stadtmarketing nicht nur über organisatorische Verbesserungen erreichen. Mit der Definition bzw. Einrichtung einer Schnittstelle, die den Austausch der einzelnen Einheiten untereinander gewährleistet, stellen wir eine bessere Vernetzung sicher.

1.3 Die Stadt Bad Wurzach positioniert sich eindeutig und unterstützt dies durch eine einheitliche Kommunikationslinie

Das Lebensgefühl unserer Stadt lässt sich unter „Hier bin ich daheim“ zusammenfassen. Mit diesem Ansatz wollen wir uns stärker in der Region positionieren. Dies hat vielfältige Auswirkungen in die einzelnen Bereiche der Stadt und lässt sich vielfach weiter verfolgen. Die Positionierung wollen wir mit einer klaren Kommunikationslinie für die Stadt unterstützen.

1.4 Vorhandene ortstypische Stärken und Potenziale werden besser genutzt

Bereits heute verfügen wir in Bad Wurzach über einmalige Besonderheiten und Stärken, die bisher überwiegend im Tourismusmarketing Anwendung finden. Diese wollen wir zukünftig auch für die eigene Bevölkerung und Besucher aus dem Umland stärker nutzen. Darunter verstehen wir Alleinstellungsmerkmale, die sich aus der landschaftlichen Lage ergeben ebenso wie bauliche Besonderheiten und Feste und Veranstaltungen.

1.5 Die Stärken und Besonderheiten der Ortsteile bilden die Basis für ein gesamtstädtisches Marketing

Ein besonderes Potenzial bietet die Vielfalt und das funktionierende Sozialleben in unseren Ortschaften. Dieses wollen wir künftig stärker für unsere gesamtstädtische Darstellung nutzen und die Facetten der Stadt sichtbar machen.

1.6 Das touristische Marketing positioniert sich stärker über die Komponenten „Gesundheit“ und „draußen“

Nach der Veränderung der Kurlandschaft befindet sich unser touristisches Marketing im Umbruch. Die eingeschlagenen Wege wollen wir weiter verfolgen und eine stärkere Ausrichtung auf den Themenkomplex Gesundheit legen sowie das Potenzial der Landschaft für Freizeitaktivitäten nutzen. Dies kann über die Kernkompetenzen Gesundheit, und „gesunde“ Angebote wie Wandern und Radfahren geschehen.

2. Angebot

2.1 Eine verstärkte Serviceorientierung im Einzelhandel und bei den privaten Dienstleistern stärkt unser Stadtzentrum

Wir sind stolz auf die hohe Qualität im vorhandenen innerstädtischen Angebot. Um die Wurzacher Stadtmitte auch zukünftig lebendig zu erhalten, setzen wir daher auf unseren starken Einzelhandel und ergänzende private Dienstleister. Mit Hilfe einer ausgeprägten Serviceorientierung heben sich diese positiv von den Konkurrenzstandorten im Umland und im Internet ab. Mit einzelnen Differenzierungen ergänzen wir das vorhandene Angebot.

2.2 Ein vielfältiges gastronomisches Angebot trägt zur Attraktivität und Geselligkeit der Stadt bei

Eine ansprechende Gastronomie für unterschiedliche Zielgruppen fördert den sozialen Zusammenhalt und Austausch unserer Bürger und Gäste. Durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen wollen wir ein Klima entstehen lassen, das die Ansiedlung neuer Gastronomiekonzepte und Belegung alter Standorte fördert.

2.3 Der Erhalt und die Schaffung von differenzierten Arbeitsplätzen bilden die Basis für eine wirtschaftlich gesunde Stadt

Bad Wurzach will sich künftig stärker als Arbeitgeberstandort für die Region positionieren. Mit einem positiven Wirtschafts- und Investitionsklima wollen wir für eine stabile Entwicklung der örtlichen Betriebe sorgen. Mit Hilfe einer starken Wirtschaftsförderung wollen wir darüber hinaus eine gezielte Ansiedlungspolitik betreiben.

2.4 Bad Wurzach positioniert sich künftig als starker Wirtschaftsstandort in der Region

Unser Verständnis eines ganzheitlichen Stadtmarketing setzt auch in der Stärkung des Wirtschaftsstandortes an. Um eine aktive Wirtschaftsförderungspolitik zu betreiben, werden wir uns zukünftig auf die Bad Wurzacher Kernkompetenzen konzentrieren und diese aktiv für eine Vermarktung des Wirtschaftsstandortes nutzen.

2.5 Eine familienfreundliche Stadt bringt dies in der sehr guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie zum Ausdruck

Unser Potenzial eines guten Bildungsangebots und der vorhandenen unterschiedlichen Betreuungsangebote wollen wir künftig im Stadtmarketing stärker nutzen. Dabei wollen wir unser attraktives und bedarfsgerechtes Angebot wohnortnah vorhalten und insbesondere auch Einrichtungen für Kinder von drei bis zehn Jahren nach Möglichkeit in den Ortsteilen erhalten. Hierfür wollen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Kooperation mit den Arbeitgebern am Ort noch verbessern und offensiver kommunizieren.

2.6 Der Gesundheitssektor ist traditionell gut aufgestellt in Bad Wurzach

Wir sind stolz auf unsere traditionelle Bedeutung als Gesundheitsort. Der Erhalt der guten medizinischen Versorgung ist uns daher sehr wichtig, um der Bevölkerung ein heute quantitativ gutes Angebot auch in Zukunft bieten zu können.

2.7 Ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen trägt zur Stärkung des sozialen und kulturellen Lebens bei

Die Vielfalt und Fülle übers Jahr im Veranstaltungskalender stellt eine Besonderheit in unserem öffentlichen Leben dar. Durch eine stärkere Koordination und Bekanntmachung wollen wir helfen Überschneidungen zu vermeiden und weitere Besucher zu gewinnen.

2.8 Eine entsprechende Infrastruktur hilft das Radverkehrspotenzial stärker zu nutzen

Bereits heute bildet das Fahrrad für unsere Bewohner und Gäste ein beliebtes Fortbewegungsmittel. Die Förderung dieses Verkehrsmittel reduziert das motorisierte Verkehrsaufkommen, entlastet die Umwelt und trägt zur Gesundheitsförderung der Bevölkerung bei. Mit einem Ausbau einer entsprechenden Infrastruktur wollen wir diese positiven Effekte in Zukunft stärken.

3. Stadtbild/ Atmosphäre

3.1 Eine vitale Innenstadt benötigt qualitätsvollen Raum zum Aufenthalt

Unsere Innenstadt stellt als multifunktionales Zentrum den Mittelpunkt des öffentlichen Lebens dar. Durch eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität wollen wir nicht nur ihre Attraktivität als Wirtschaftsstandort sondern insbesondere als sozialer Treff- und Kommunikationspunkt stärken.

3.2 Ein Nebeneinander von Außengastronomie und konsumfreiem öffentlichen Raum belebt das Stadtbild und schafft Atmosphäre

Um die Aufenthaltsdauer in der Innenstadt zu verlängern und Ruheräume für die Besucher zu schaffen, wollen wir eine Ausgewogenheit zwischen außergastronomischen Einheiten und konsumfreiem öffentlichen Raum zum Aufenthalt herstellen. Die Förderung und Gestaltung dieser Räume und Plätze trägt gleichzeitig zur Entschleunigung in unserer Innenstadt bei.

3.3 Die Bad Wurzacher Innenstadt bietet auch am Abend und in der dunklen Jahreszeit eine angenehme Atmosphäre

Durch eine gezielte Inszenierung der Innenstadt am Abend wollen wir die Aufenthaltsdauer der Bewohner und Besucher auch nach Geschäftsschluss verlängern. Mit Hilfe von Lichtakzenten und temporären Aktionen soll unsere Innenstadt auch am Abend ein beliebtes Ziel in Bad Wurzach werden.

3.4 Die Besonderheit des Schlosses mitten im Stadtkern soll künftig stärker in das Bewusstsein der Besucher und Bewohner rücken

Mit dem zentral gelegenen Schloss verfügen wir über eine Besonderheit in unserem Stadtbild. Eine temporäre Nutzung für einzelne Veranstaltungen zeigt bereits die Beliebtheit dieses Baudenkmals. Mit einer künftig stärkeren Einbindung am Tag und am Abend in das Stadtbild und in den Alltag der Menschen wollen wir die Identifikation der Wurzacher erhöhen und das Schloss als Anziehungspunkt für Gäste etablieren.

3.5 Eine bessere Verknüpfung der zentralen Anziehungspunkte Innenstadt und Kurgebiet kann Synergien auslösen

Die unmittelbar aneinander angrenzenden Gebiete bilden im täglichen Leben noch nicht immer eine Einheit. In Zukunft wollen wir das Potenzial dieses innerstädtischen Ruhebereichs stärker nutzen und auch optisch besser an unsere vitale Innenstadt anbinden. Hierdurch entstehen Chancen für Bewohner und Besucher.

3.6 Ein attraktives Leitsystem bietet Orientierungsmöglichkeiten und öffnet neue Blickwinkel

Insbesondere in unserer Stadtmitte kann durch eine optische Besucherlenkung der Blick auf besondere Gegebenheiten oder neue Verknüpfungen geleitet werden. Dies bietet die Chance, Historisches stärker hervorzuheben und einzelne Bereiche gezielt anzubinden.

4. Identität/ Image/ Ortsteile

4.1 Eine verbesserte Anbindung der Ortsteile stärkt die Kernstadt und trägt zum Bestand der Ortsteile bei

Wir sind stolz auf unsere vielfältigen Ortsteile und werden auch zukünftig deren Eigenständigkeit unterstützen. Durch eine verbesserte Anbindung an die Kernstadt wollen wir zu einer Stärkung der nur gemeinsam vorhaltbaren Angebote beitragen.

4.2 Die Stadt Bad Wurzach lebt von der Vielfalt ihrer Ortsteile

Unsere Ortsteile mit ihren unterschiedlichen Stärken und Besonderheiten bilden einen wichtigen Bestandteil im täglichen Gemeindeleben. Für die Zukunft wollen wir diese Vielfalt stärker herausarbeiten und in ihren Eigenheiten und Besonderheiten stärken. Mit einem klaren Profil der jeweiligen Ortschaften tragen diese zur Stärkung der Gesamtstadt bei.

4.3 „Vielfalt als Chance – Bad Wurzach ist bunt“

Der Vielfalt in Bad Wurzach verleihen neben unseren Ortsteilen auch unsere mannigfaltigen Vereine, viele zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Inland und unsere Migrantinnen und Migranten Ausdruck. Neben den Einwohnern der Kernstadt, der einzelnen Ortschaften und der Vereine tragen auch die Migranten ihren Teil zu einem aktiven und bunten Gemeindeleben bei. Der Herausforderung einer aktiven Einbindung und Teilhabe der Kulturen wollen wir uns stellen und das vorhandene Potenzial als Chance für die weitere Profilbildung nutzen.

4.4 Eine gemeinsame Willkommenskultur macht Bad Wurzach offen und stark für die Zukunft

In Zukunft werden wir uns zum Erhalt einer stabilen Bevölkerungsbasis stärker dem Thema Zuzug stellen müssen. Mit einer gemeinsam getragenen Willkommenskultur wollen wir es Zuzugswilligen erleichtern, in der Stadt Anschluss zu finden und in das aktive Stadtleben integriert zu werden.

4.5 Bad Wurzach lebt von seiner vielfältigen und zahlreichen Vereinskultur

Unser ausgeprägtes und vielfältiges Vereinsleben ist ein besonderer Gewinn für die Stadt. Es bildet die Basis für ein aktives Sozialleben und eine tragfähige Gemeinschaft. Auch in Zukunft wollen wir dies durch entsprechende Rahmenbedingungen ermöglichen.